

XI. BETRIEBE

G e s c h ä f t s b e r i c h t 2 0 0 8

**Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am
Rheinfall**

Teil Werke Schaffhausen StWS

Jahresrechnung 2008 der Städtischen Werke Schaffhausen

Geschäftsentwicklung 2008 der Städtischen Werke Schaffhausen

Im Berichtsjahr sind keine nennenswerten Un- oder Zwischenfälle zu verzeichnen. Auch konnte die Versorgung mit Strom, Erdgas und Trinkwasser weitestgehend störungsfrei erfolgen. Dies nicht zuletzt aufgrund einer umsichtigen Planung und Umsetzung der notwendigen Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten.

Absatzseitig war das Jahr 2008 ein aus betriebswirtschaftlicher Sicht erfreuliches Jahr. Der Stromabsatz erhöhte sich aufgrund der noch ausgezeichneten Auftragslage unserer Gewerbe- und Industriekunden um ca. 5 %. Beim Erdgas konnte sogar mit dem Durchbrechen der 500'000'000 kWh-Grenze ein Allzeitrekord verzeichnet werden. Dies war jedoch neben den entsprechend günstigen klimatischen Bedingungen nur zusammen mit dem erfolgreich erkämpften höheren Marktanteil möglich. Das wiederum bestätigt, dass wir auf die kommenden, voraussichtlich schwierigeren Zeiten sicher nicht schlecht vorbereitet sind.

Die Liberalisierung des Strommarktes wurde mit der Publikation der neuen Stromtarife per Ende August 2008 fassbar und hat in der Bevölkerung, beim Gewerbe und der Industrie einen Sturm der Entrüstung ausgelöst. Preisaufläufe von zum Teil über 25 % haben die erhofften Preissenkungen „Lügen gestraft“. Die sorgfältig und mit dem notwendigen Augenmass, nach den Vorschriften der neuen Stromversorgungsverordnung (StromVV), durchgeführten Berechnungen bei den Städtischen Werken Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfluss haben keine hausgemachten Preiserhöhungen bewirkt. Aufgrund der neu verordneten Kostenwahrheit ergaben sich jedoch zwischen den einzelnen Kundengruppen leichte Verschiebungen. Einzig die durch das Gesetz neu definierte kostendeckende Einspeisevergütung von aktuell 0.45 Rp./kWh und die neu durch die Swissgrid höheren in Rechnung gestellten Systemdienstleistungen konnten auch wir nicht wegzaubern. Die Politik hat in der Folge Dämpfungsmassnahmen für die Preissteigerungen verfügt. Alle Netzbetreiber waren gefordert, innert Wochenfrist die ganzen Berechnungen neu durchzuführen, um rechtzeitig vor dem 1. Januar die Kunden über die ab 01.01.2009 gültigen Preise zu informieren. Auch die neu beschafften IT-Systeme für die durch die Liberalisierung bedingten neuen Prozesse konnten rechtzeitig installiert, programmiert und nach der umfangreichen Ausbildungsphase der Anwender den Betrieb aufnehmen.

Im Bereich Erdgas sind uns die Liberalisierungswirren bis heute noch erspart geblieben. Wir wollen die Erfahrungen aus dem Strombereich nutzen, um uns auf den unabwendbaren Systemwechsel auch beim Erdgas optimal vorzubereiten.

Die Probleme, die sich aufgrund des weiter stark rückläufigen Trinkwasserabsatzes stellen, können erst nach der Analyse der definitiven Zahlen 2008 angegangen werden. Weitere Anstrengungen zur Steigerung der Effizienz werden uns aber nicht erspart bleiben. Das wird nicht nur uns, sondern auch die neue Verwaltungskommission stark fordern. Die seit Jahren angestrebte Gesamtrevision der Verordnung über die Abgabe von Trinkwasser und die zugehörige neue Tarifordnung konnte 2008 koordiniert mit dem Tiefbauamt auf die politische Reise geschickt werden. Der neue Grosse Stadtrat wird diese Vorlagen anfangs 2009 beraten und voraussichtlich per 1. Juli 2009 in Kraft setzen. Mit dieser Revision werden die Gebäudeversicherungswerte als Bemessungsgrundlage für die Anschlussstaxen und die Grundgebühren durch ein verursachergerechteres System abgelöst werden.

Jahresrechnung 2008 Städtische Werke Schaffhausen	StWS CHF	EWS CHF	GSH CHF	WSH CHF
Cash flow nach Zinsen, vor Kosten öBE	13'901'485	8'236'369	3'207'940	2'457'176
Investitionen	11'362'754	5'572'075	3'117'724	2'672'955
Free Cash flow	2'538'731	2'664'294	90'216	-215'779
Ablieferung gemäss AGSSF	-1'500'000	-1'200'000 1)	-300'000	0
Mittelfluss nach Investitionen, nach Gewinnentnahme	1'038'731	1'464'294	-209'784	-215'779
Absatz IST 2008 (kWh/m3)		203'840'831	509'221'249	3'561'694
Absatz IST 2007 (kWh/m3)		194'934'593	453'747'965	3'939'212

1) Anstelle der Ablieferung an die Stadtkasse wurden die Kosten für die öBE von 1.2 Mio. Franken an die Stadt nicht mehr in Rechnung gestellt. Daraus ergibt sich eine Ersparnis aus der MWST für die Stadt von ca. 91'200 Franken, jährlich wiederkehrend

Erfolgsrechnung 2008 Städtische Werke Schaffhausen		Schaffhausen in % Aufwand	Schaffhausen Rechnung 2008 CHF	Schaffhausen Budget 2008 CHF	Schaffhausen Rechnung 2007 CHF
	Ertrag aus Energiegeschäft / Wasserverkauf		71'324'117 1)	60'284'000	60'610'300
	Ertrag aus Leistungen für Dritte		11'605'185 2)	10'448'000	11'699'899
	Diverse Erträge		3'164'375 3)	1'537'500	708'978
	Aktivierungen		11'362'754	12'514'500	11'571'544
Ertrag	Betriebsertrag		97'456'431	84'784'000	84'590'721
Aufwand	Personalaufwand	18	16'813'355 2)	17'613'000	16'536'694
	Energie- und Materialaufwand	69	64'662'666 1)	55'146'700	55'834'524
	Übriger Betriebsaufwand	4	3'802'190 4)	3'186'623	3'154'112
	Abschreibungen	8	7'188'496 5)	6'710'000	6'631'299
	Betriebsergebnis		4'989'724	2'127'677	2'434'092
	Finanzertrag		875'264	711'000	1'081'296
	Finanzaufwand	1	-1'083'073	-1'101'000	-1'294'378
	Ordentliches Unternehmensergebnis		4'781'915	1'737'677	2'221'010
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Aufwand		-18'100	0	-8'749
	Ausserordentlicher Ertrag		595'431 6)	0	2'925'228
	Entnahme (+) aus/Zuweisung (-) in Fonds		0	0	1'700'000
	Jahresergebnis		5'359'246	1'737'677	6'837'489

Erläuterungen:

- 1) Verbrauchs- und Preissteigerungen erhöhen den Umsatz der StWS. Die öffentliche Beleuchtung reduziert den Umsatz um 1.2 Mio. Franken. Der Aufwand für die öffentliche Beleuchtung wird nicht an die Stadt verrechnet, sondern bleibt anstelle der Gewinnablieferung in den Büchern der Stromversorgung.
- 2) Personalaufwand für die Gemeinde Neuhausen resp. dessen Verrechnung an die Gemeinde Neuhausen am Rheinfluss wurde berücksichtigt. Zusätzlicher Umsatz durch das neue Geschäftsfeld „Solaranlagen“ bei der Stromversorgung.
- 3) Beitrag an die Kosten der Transformatoren der Spannungsumstellung von 50 kV auf 110kV durch die KWS AG. Lizenzgebühren durch NOK im Zusammenhang mit der Vertriebsgenehmigung für das Produkt „naturemade star“.
- 4) In erster Linie Informatikaufwand für die Beschaffung der Software sowie die Einführung eines Energiedatenmanagements (EDM).
- 5) Abschreibungen nach den gesetzlichen Auflagen durch die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom).
- 6) Im Geschäftsjahr 2008 Beteiligungserträge der Erdgas Ostschweiz AG. Im Vorjahr Liegenschaftsverkäufe an die Stadt Schaffhausen.

Geschäftsentwicklung 2008 der Stromversorgung Schaffhausen:

Die Wirtschaft in der Region Schaffhausen konnte sich bis Ende 2008, trotz weltweiter Hiobsbotschaften, erfreulich gut halten. Die Energieverbrauchszahlen und insbesondere der Stromabsatz legten weiter zu. Die StWSN konnte im Geschäftsjahr 2008 den Stromabsatz um 8.9 Mio. kWh oder 4.57% auf 203.84 Mio. kWh steigern. Schwergewichtig legten unsere „Grosskunden“ mit 7.242 Mio. oder 7.66% Mehrabsatz im Vergleich zum Vorjahr zu.

Mit CleanSolution konnten die StWSN eine Absatzsteigerung von 4 Mio. kWh erreichen. Gesamthaft konnten 2008 über 27.3 Mio. kWh CleanSolution Ökostrom (davon Axpo/NOK ca. 12.9 Mio. kWh in Lizenz) und 81 Mio. kWh „naturemade star Wasserkraft“ verkauft werden (davon Axpo/NOK in Lizenz 35 Mio. kWh). Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von über 30 % gegenüber dem Vorjahr. Der Ökoförderfonds konnte dank dieser Verkaufserfolge auch 2008 wieder mit mehr als CHF 1.1 Mio. gespeist werden. Mit diesen Mitteln werden wertvolle, umweltrelevante Projekte im Konzessionsgebiet der Kraftwerk Schaffhausen AG umgesetzt, die am bereits traditionellen CleanSolution-Erlebnistag nahezu 200 interessierten Ökostrom-Kunden vorgestellt wurden. Gleichzeitig konnten wir mit den Lizenzgebühren und Fondseinlagen für das Produkt naturemade star 502'570 Franken erwirtschaften.

Mit den durch unsere Hausinstallation installierten Solaranlagen konnten zusätzlich 630'000 Franken Umsatz generiert werden.

Für die Stromversorgung Schaffhausen wurden Investitionen im Umfang von 5.572 Mio. Franken getätigt. Der erwirtschaftete Cashflow beläuft sich in demselben Zeitraum auf 7.036 Mio. Franken. Unsere Gewinnablieferung an die Stadtkasse erfolgt in Form der Übernahme der Kosten für die öffentliche Beleuchtung über 1.2 Mio. Franken. Aufgrund dieser Massnahme spart sich die Stadt die Belastung durch die Mehrwertsteuer im Umfang von 91'200 Franken.

Im Geschäftsjahr wurde die Ablösung eines Darlehens bei der Zentralverwaltung über 10 Mio. Franken fällig. Der vorher gültige Zins belief sich auf 3.654 %, der neue Zins auf 3.06 %.

Der Jahreserfolg beträgt 2'598'171 Franken, nach Abzug der Gewinnablieferung resp. Belastung durch die öffentliche Beleuchtung von 1.2 Millionen Franken in der vorliegenden Jahresrechnung. Der Gewinnvortrag für das folgende Jahr beträgt 4'190'505 Franken.

Erfolgsrechnung Stromversorgung Schaffhausen		in % vom	EWS	EWS	EWS
		Aufwand	Rechnung 2008	Budget 2008	Rechnung 2007
			CHF	CHF	CHF
	Ertrag aus Energiegeschäft		27'347'977 7)	26'800'000	28'051'664
	Ertrag aus Leistungen für Dritte		6'232'544 8)	5'333'000	6'538'748
	Diverse Erträge		1'521'786 9)	768'000	845'620
	Aktivierungen		5'572'075	6'175'500	6'158'700
Ertrag	Betriebsertrag		40'674'382	39'076'500	41'594'732
Aufwand	Personalaufwand	27	10'292'446 10)	10'672'000	9'934'407
	Energie- und Materialaufwand	55	21'442'575 7)	22'769'990	24'223'104
	Übriger Betriebsaufwand	6	2'286'998 11)	1'644'480	1'807'494
	Abschreibungen	11	4'304'438 12)	3'320'000	4'159'688
	Betriebsergebnis		2'347'925	670'030	1'470'039
	Finanzertrag		711'284	600'000	885'495
	Finanzaufwand	1	-481'895	-580'000	-662'895
	Ordentliches Unternehmensergebnis		2'577'314	690'030	1'692'639
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	-8'232
	Ausserordentlicher Ertrag		20'857 13)	0	13'181
	Entnahme (+) aus/Zuweisung (-) in Fonds		0 14)	0	1'700'000
	Jahresergebnis		2'598'171	690'030	3'397'588

Jahresergebnis vor Übernahme Kosten öBe	3'798'171	1'890'030
Übernahme Kosten öBe durch das EWS	-1'200'000	-1'200'000
Jahresergebnis nach Belastung Kosten öBe	2'598'171	690'030

Erläuterungen:

- 7) Anstelle der Gewinnablieferung an die Stadtkasse gem. der Berechnung AGSSF in der Höhe von 1.2 Mio. Franken, werden die Kosten für die öffentliche Beleuchtung durch die Stromversorgung übernommen. Daraus ergibt sich für die Stadt Schaffhausen eine Ersparnis aus der Mehrwertsteuer von 86'250 Franken. Der Stromabsatz nimmt um 4.31% zu.
- 8) Der Mehrumsatz ist im Vergleich zum Budget vorwiegend auf das neue Geschäftsfeld „Solaranlagen“ zurückzuführen.
- 9) Beitrag an die Kosten der Transformatoren der Spannungsumstellung von 50 kV auf 110kV durch die KWS AG. Lizenzgebühren durch die NOK im Zusammenhang mit der Vertriebsgenehmigung für das Produkt „naturemade star“.
- 10) Im Personalaufwand wurden Rückstellungen für zugesprochene Übergangrenten 8 pensionierter Mitarbeiter berücksichtigt.
- 11) Vorwiegend Informatikaufwand für die Beschaffung der Software EDM sowie die Einführung eines Energiedatenmanagements (EDM).
- 12) Die Abschreibungen wurden nach den gesetzlichen Auflagen durch die Edgenössische Elektrizitätskommission (El-Com) vorgenommen.
- 13) Ausserordentliche Erträge aus Betreibungen von Forderungen aus den Vorjahren.
- 14) Im Vorjahr Auflösung Rückstellung für Mindereigenproduktion der KWS AG infolge der durchgeführten Grossrevision.

Bilanz Stromversorgung Schaffhausen

		31.12.2008	31.12.2007
AKTIVEN		CHF	CHF
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel	2'367'155	5'146'249
	Wertschriften	42'000	42'000
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'267'571	3'323'789
	Übrige Forderungen	171'098	167'792
	Kontokorrent Werke	8'325'499	8'073'981
	Materialvorräte	781'313	715'670
	Angefangene Arbeiten	129'400	45'800
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5'180'155	4'427'862
	Total Umlaufvermögen	20'264'191	21'943'143
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	Total Beteiligungen	6'177'605	8'134'000
Sachanlagen	Total Sachanlagen	77'900'000	76'933'163
	Total Anlagevermögen	84'077'605	85'067'163
	Total Aktiven	104'341'796	107'010'306
PASSIVEN		CHF	CHF
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3'277'596	4'004'653
	Übrige Verbindlichkeiten	298'659	282'814
	Kontokorrent Werke	0	2'300'000
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'024'844	2'327'678
Langfristige Verbindlichkeiten	Darlehen	14'000'000	14'000'000
	Total Verbindlichkeiten	18'601'099	22'915'145
Rückstellungen	Total Rückstellungen	3'059'101	2'875'341
	Total Fremdkapital	21'660'200	25'790'486
Eigenkapital	Gewinnvortrag	4'190'505	1'592'334
	Neubewertungsreserven	78'491'091	79'627'486
	Total Eigenkapital	82'681'596	81'219'820
	Total Passiven	104'341'796	107'010'306

Geschäftsentwicklung 2008 der Gasversorgung Schaffhausen:

Die Erdgaspreise stiegen im Geschäftsjahr 2008 marktbedingt erheblich. Die Gasversorgung Schaffhausen konnte im Geschäftsjahr 2008 in ihrem Erschliessungsgebiet den Absatz um 55.5 Mio. oder 12.2% von 453.7 auf 509.2 Mio. kWh steigern. Der grösste Neukunde ist mit einem Anschlusswert von ca. 22 MW die Belagsaufbereitungsanlage in Beringen. Auch im Absatzgebiet der Gemeinde Neuhausen am Rheinflall konnte hauptsächlich mit dem Anschluss der SIG-Heizzentrale, eine Absatzzunahme von 26 % erreicht werden.

Erdgas als Treibstoff: Im Berichtsjahr konnten 113'135 kg Erdgas und 9'372 kg Biogas abgegeben werden. Dies entspricht einer Energiemenge von 1'751'852 kWh, einer äquivalenten Benzinmenge von 180'085 Liter oder dem Verbrauch von ca. 100 Einfamilienhäusern. Der Absatz von Erd/Biogas als Treibstoff hat gegenüber dem Vorjahr um 26 % zugenommen. Damit konnte der Ausstoss an schädlichem CO₂ im Jahr 2008 um ca. 118'102 kg reduziert werden.

Der Netzausbau wurde mit einer Zunahme von 4'312 Meter vorangetrieben, davon wurden 90 Meter in Feuerthalen/Langwiesen, 393 Meter in Thayngen, 1269 Meter in Beringen und 797 Meter in Stetten gebaut. In Koordination mit Strassen- und Kanalisationsarbeiten wurden 1'403 Meter alte Leitungen erneuert, 501 Meter Leitungen stillgelegt.

Für die Gasversorgung Schaffhausen wurden Investitionen im Umfang von 3.1 Mio. Franken getätigt. Der erwirtschaftete Cashflow beläuft sich auf 3.2 Mio. Franken.

Das Jahresergebnis beträgt 1.935 Mio. Franken. Davon wurden an die Stadtkasse 300'000 Franken als Gewinnablieferung überwiesen. Der Gewinnvortrag für das Jahr 2009 beträgt 2.6 Mio. Franken.

Erfolgsrechnung Gasversorgung Schaffhausen

		in % vom	GSH	GSH	GSH
		Aufwand	Rechnung 2008	Budget 2008	Rechnung 2007
			CHF	CHF	CHF
	Ertrag aus Energiegeschäft		38'424'741 15)	27'914'000	27'190'122
	Ertrag aus Leistungen für Dritte		2'167'868	1'836'000	1'718'892
	Diverse Erträge		15'525	39'500	47'057
	Aktivierungen		3'117'724	3'646'000	2'703'108
Ertrag	Betriebsertrag		43'725'858	33'435'500	31'659'179
Aufwand	Personalaufwand	6	2'456'430	2'868'000	2'455'924
	Energie- und Materialaufwand	89	37'912'685 15)	27'724'607	26'584'059
	Übriger Betriebsaufwand	2	737'737	783'753	677'134
	Abschreibungen	3	1'272'789	1'266'000	1'184'075
	Betriebsergebnis		1'346'217	793'140	757'987
	Finanzertrag		129'717	71'000	49'774
	Finanzaufwand	0	-96'473	-25'000	-52'255
	Ordentliches Unternehmensergebnis		1'304'542	839'140	755'506
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Aufwand		-18'100	0	0
	Ausserordentlicher Ertrag		573'790 16)	0	515'373
	Entnahme (+) aus/Zuweisung (-) in Fonds		0	0	0
	Jahresergebnis		1'935'151	839'140	1'270'879

Erläuterungen:

- 15) Der Erdgasabsatz nahm im Vergleich zum Vorjahr um 12.2% zu. Zusätzlich stiegen im Geschäftsjahr 2008 die Erdgaspreise markant. Dies führte einerseits zu höheren Erträgen aus dem Energiegeschäft, andererseits zu höheren Kosten für den Energieeinkauf.
- 16) Im Geschäftsjahr 2008 erfolgte der ausserordentliche Ertrag aus den Beteiligungserträgen der Erdgas Ostschweiz AG. Im Vorjahr waren es Liegenschaftenverkäufe an die Stadt Schaffhausen.

Bilanz Gasversorgung Schaffhausen

		31.12.2008	31.12.2007
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
	Flüssige Mittel	492'683	460'349
	Wertschriften	1'577'000	1'577'000
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'410'563	3'757'051
	Übrige Forderungen	570'341	582'253
	Gasvorrat	27'204	27'204
	Angefangene Arbeiten	71'900	61'100
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8'440'393	6'870'905
	Total Umlaufvermögen	16'590'084	13'335'862
Anlagevermögen			
Sachanlagen	Total Sachanlagen	43'358'196	41'513'261
	Total Anlagevermögen	43'358'196	41'513'261
	Total Aktiven	59'948'280	54'849'123
PASSIVEN			
		CHF	CHF
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6'502'505	5'164'536
	Kontokorrent Werke	5'237'526	2'953'204
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	281'645	439'930
	Total Verbindlichkeiten	12'021'676	8'557'670
Rückstellungen	Total Rückstellungen	1'500'000	1'500'000
	Total Fremdkapital	13'521'676	10'057'670
Eigenkapital	Gewinnvortrag	2'610'465	975'314
	Neubewertungsreserven	43'816'139	43'816'139
	Total Eigenkapital	46'426'604	44'791'453
	Total Passiven	59'948'280	54'849'123

Geschäftsentwicklung 2008 der Wasserversorgung Schaffhausen:

Verbrauchsärmere Apparaturen und Geräte sowie das zunehmende Umweltbewusstsein unserer Kunden bewirken einen weiterhin abnehmenden Wasserkonsum. Dieser Trend hinterliess auch im vorliegenden Geschäftsjahr mit einer Absatzabnahme im Vergleich zum Vorjahr von 377'518 m³ oder 9.6% seine Spuren. Der Rückgang des Umsatzes beträgt 182'885 Franken oder 3.4% gegenüber dem Vorjahr.

Im Berichtsjahr wurden 876 (258) Meter neue Wasserhauptleitungen gebaut. Abgetrennt wurden 194 (615) Meter. In Koordination mit Strassen- und Kanalisationsarbeiten wurden 3'104 (1'652) Meter Hauptleitungen erneuert.

Für die Wasserversorgung Schaffhausen wurden Investitionen im Umfang von 2.673 Mio. Franken getätigt. Der erwirtschaftete Cash flow beläuft sich auf 2.457 Mio. Franken. Das Jahresergebnis beträgt 825'924 Franken. Der Gewinnvortrag beläuft sich auf 2'535'288 Franken.

Erfolgsrechnung Wasserversorgung Schaffhausen		in % vom	WSH	WSH	WSH
		Aufwand	Rechnung 2008	Budget 2008	Rechnung 2007
			CHF	CHF	CHF
	Ertrag aus Wasserverkauf		5'551'399 17)	5'570'000	5'368'514
	Ertrag aus Leistungen für Dritte		3'204'773 18)	3'279'000	3'442'259
	Diverse Erträge		1'627'064 19)	730'000	-183'699
	Aktivierungen		2'672'955	2'693'000	2'709'736
Ertrag	Betriebsertrag		13'056'191	12'272'000	11'336'810
Aufwand	Personalaufwand	33	4'064'479 18)	4'073'000	4'146'363
	Materialaufwand	44	5'307'406	4'652'103	5'027'361
	Übriger Betriebsaufwand	6	777'455	758'390	669'484
	Abschreibungen	13	1'611'269 20)	2'124'000	1'287'536
	Betriebsergebnis		1'295'582	664'507	206'066
	Finanzertrag		34'263	40'000	146'027
	Finanzaufwand	4	-504'705	-496'000	-579'228
	Ordentliches Unternehmensergebnis		825'140	208'507	-227'135
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Aufwand		0	0	-517
	Ausserordentlicher Ertrag		784 21)	0	2'396'674
	Entnahme (+) aus/Zuweisung (-) in Fonds		0	0	0
	Jahresergebnis		825'924	208'507	2'169'022

Erläuterungen:

- 17) Die Wasserabgabe an die Kunden nahm um 9.6 % ab. Die gezeigten Spartipps im Energiepunkt tragen u.a. zu dieser Entwicklung bei. Der anteilig geringere Umsatzrückgang in Franken resultiert aus der per 1.7.2007 zu 50% umgesetzten Tarifierhöhung für Trinkwasser (6 Mte.).
- 18) Der Personalaufwand für die Gemeinde Neuhausen resp. dessen Verrechnung and die Gemeinde Neuhausen am Rheinflall sind berücksichtigt.
- 19) Bei den „Diversen Erträgen“ konnte neben den Erträgen aus dem Kantonalen Feuerschutzfonds, zusätzlich ein Perimeterbeitrag für die anteiligen Erschliessungskosten der Buchbergstrasse verbucht werden.
- 20) Im Zuge der Umbewertung der Anlagen im Vorjahr wurden die Abschreibungen neu berechnet und konnten so gegenüber den budgetierten Werten reduziert werden.
- 21) Im Vorjahr wurden die Immobilien Lindliweg 25, Rheinhaldestrasse 60 sowie Freistrasse 1 an die Stadt Schaffhausen zum Ertragswert verkauft.

Bilanz Wasserversorgung Schaffhausen

		31.12.2008	31.12.2007
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
	Flüssige Mittel	262'825	315'956
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'909'421	1'718'815
	Übrige Forderungen	0	57
	Kontokorrent Werke	31'486	0
	Materialvorräte	1'182'255	1'125'917
	Angefangene Arbeiten	188'200	173'100
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5'318'280	4'736'139
	Total Umlaufvermögen	8'892'467	8'069'984
Anlagevermögen			
Sachanlagen	Total Sachanlagen	41'754'000	40'692'314
	Total Anlagevermögen	41'754'000	40'692'314
	Total Aktiven	50'646'467	48'762'298
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'232'658	1'908'145
	Übrige Verbindlichkeiten	2'921'626	3'163'059
	Kontokorrent Werke	2'776'284	1'813'153
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	106'067	114'016
Langfristige Verbindlichkeiten	Darlehen	12'000'000	12'000'000
	Total Verbindlichkeiten	20'036'635	18'998'373
Rückstellungen	Total Rückstellungen	19'983	0
	Total Fremdkapital	20'056'618	18'998'373
Eigenkapital			
	Gewinnvortrag	2'535'288	1'709'364
	Neubewertungsreserven	28'054'561	28'054'561
	Total Eigenkapital	30'589'849	29'763'925
	Total Passiven	50'646'467	48'762'298

G e s c h ä f t s b e r i c h t 2 0 0 8

Wärmeverbund Herrenacker

Wärmeverbund Herrenacker

BETRIEBSRECHNUNG	Rechnung 2008/07 CHF	Budget 2008/07 CHF	Rechnung 2007/06 CHF
BETRIEBSERTRAG	392'000	390'000	357'433
Kanton Schaffhausen			
- Herrenacker 3	18'156	21'000	17'894
- Rathaus	48'108	44'000	44'115
- Klosterstrasse, Werkhof	32'864	36'000	31'573
- Häuser zum Winkel	14'832	16'000	12'665
- Beckenstube/Rathauslaube	46'055	44'000	44'213
Stadt Schaffhausen			
- Rosengasse 16 (Musikschule bis Nov. 06) bis Ende 2009 Umbau	3'142	14'000	3'361
- Rosengasse 26 (Jugendheim bis Nov. 06)	17'194	21'000	17'494
- Stadttheater	36'589	41'000	32'577
- Museum Allerheiligen	62'643	60'000	47'947
Zinsertrag	1'436	500	795
Rücklieferungen (BHKW ab 2008 nur Notkessel)	233	9'500	16'570
Wärmeverkauf an Manor	42'341	45'000	39'599
Wärmeverkauf an Kornhaus	9'734	9'000	8'226
Wärmeverkauf an Gebäudeversicherung	37'264	29'000	40'403
Total Betriebsertrag	370'591	390'000	357'433
BETRIEBSAUFWAND	370'591	390'000	357'433
Gasankauf	147'871	210'000	174'220
Oelankauf	-4'932	10'000	431
Elektrische Energie	56'688	15'000	9'989
Betriebs- und Reinigungsmaterial	5'896	1'000	4'676
Wasser-, Kehr- und Abwassergebühr	3'305	2'000	3'227
Betrieb der Anlage, Pikettdienst	72'599	70'000	78'176
Wartung	26'237	20'000	23'982
Verwaltung	9'335	10'000	10'230
Versicherungen	8'651	10'000	10'610
Ausgleichskonto	10'000	10'000	10'000
Abschreibungen	21'000	17'000	21'000
Baurechts- und Mietzins	4'088	5'000	3'900
Diverses und Betriebskommission	2'908	4'000	2'218
Zinsendienst	6'945	6'000	4'775
Total Betriebsaufwand	370'591	390'000	357'433

3.1 Bilanz per 30. Juni 2008

Wärmeverbund Herrenacker

AKTIVEN	30.06.2008	30.06.2007
	CHF	CHF
Bank	121'110.49	96'525.32
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	112'827.90	132'909.60
Übrige Forderungen	11'775.28	2'627.37
Kontokorrent Wasserversorgung SH	0.00	0.00
Heizölvorrat	11'907.00	6'975.00
Transitorische Aktiven	9'064.41	8'925.05
Anlage Manor	1.00	1.00
Anlage Jezler	58'013.10	65'013.10
Anlage Leitsystem	70'383.50	84'383.50
Total Aktiven	395'082.68	397'359.94
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63'929.45	44'078.55
Übrige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Kontokorrent Städt. Werke SH	313'675.88	273'535.59
Transitorische Passiven	0.00	0.00
Ausgleichskonto	17'477.35	79'745.80
Total Passiven	395'082.68	397'359.94